

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 25. Februar 1933, abends 6 Uhr

Gedenkfeier für Felix Draeseke

zum 20. Todestage († 25. Febr. 1913)

„Einleitung des Vorspiels zum Mysterium Christus“

Bearbeitung von Dr. Schnorr von Carolsfeld

„Mitternacht“, für Bariton und Orgel

Um Mitternacht
hab' ich gewacht
und aufgeblickt zum Himmel,
kein Stern vom Sternengewimmel
hat mir gelacht
um Mitternacht.

Um Mitternacht
hab' ich gedacht
hinaus in dunkle Schranken,
es hat kein Lichtgedanken
mir Trost gebracht
um Mitternacht.

Um Mitternacht
nahm ich in Acht
die Schläge meines Herzens,
ein einz'ger Puls des Schmerzens
war angefacht
um Mitternacht.

Um Mitternacht
kämpf' ich die Schlacht,
o Menschheit, deiner Leiden,
nicht konnt' ich sie entscheiden
mit meiner Macht
um Mitternacht!

Um Mitternacht
hab ich die Macht
in deine Hand gegeben,
Herr über Tod und Leben,
du hältst die Wacht
um Mitternacht!

Gemeindegesang (Mel. „Straf mich nicht in deinem Zorn“)

Weine nicht, Gott lebet noch, du betrübtete Seele;
drückt dich gleich ein hartes Joch in der Trauerhöhle,
Nur Geduld, Gottes Huld sendet nach den Leiden
wieder Trost und Freuden.

Vorlesung, Gebet und Segen